

Datum : 12.05.2015

Stadtrat St. Goarshausen
Bahnhofstraße 8
56346 St. Goarshausen

Betreff: KD Pavillon

Sehr geehrter Herr Mertens, sehr geehrte Stadtratsmitglieder,

nachdem ich freundlicherweise den KD Pavillon mit Frau Vettters besichtigen durfte und die Tagung der Architektenkammer Rheinland Pfalz „Neue Tische neue Betten“ in Mainz auf dem Lerchenberg besucht habe, möchte ich Ihnen mein Konzept für den KD Pavillon im Detail vorstellen.

- Weil ich mich mit der Loreleystadt sehr verbunden fühle, möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, St. Goarshausen aufzuwerten und attraktiver zu gestalten, so dass die Stadt ein Wohlfühlort für Touristen und Einwohner wird.

Wie Sie mir sicher Recht geben werden, ist mir dies mit meinem letzten Projekt, der Instandsetzung des Kulturdenkmals „Fachwerkhaus Burgstraße 6 in St. Goarshausen - Baujahr ca. 1650“ sehr gut gelungen.

Obwohl in diesem Haus eine Ferienwohnung untergebracht ist, ist es mit Sicherheit eine Bereicherung für den Ort und keine Konkurrenz für bestehende Beherbergungsbetriebe.

- Der KD Pavillon, den ich schon aus Kindertagen kenne, ist ein weiteres Projekt, das ich gerne starten würde.

Getreu meiner Planungsphilosophie bestehendes zu erhalten, würde ich den Pavillon mit dem Denkmalpflegearchitekten „Dreier“, der wie man an meinem Fachwerkhaus und dem Blücher Museum in Kaub sehen kann, gute Arbeit leistet, instand setzen.

Auf diese Weise würde ein ästhetischer, barrierefreier Ort entstehen, an dem Touristen und Einheimische sich gerne treffen, um das lebendige Treiben auf dem Rhein zu beobachten und den wunderbaren Blick auf die Burgen Katz und Rheinfels zu genießen.

Wie schon bei meinem letzten Projekt würde ich das Gebäude zunächst von außen instand setzen, um die Attraktivität des „Urbanen Platzes“ sofort zu

steigern und als Zwischennutzung einen Kiosk mit gutem Angebot und ansprechendem Außenbereich betreiben.

Auf die Gestaltung dieses Außenbereichs würde ich großen Wert legen, um die Gäste schon aus der Ferne anzulocken.

Diese Vorgehensweise dient der sofortigen Belebung der Rheinanlagen, so dass sich gar nicht erst der Gedanke eines toten Platzes in den Köpfen der Einwohner festsetzen kann.

Langfristig möchte ich für den KD Pavillon eine Vollkonzession erwerben, um dort ein Cafe mit innovativem, anspruchsvollem, regionalem Angebot zu betreiben, getreu dem Motto: „Klein aber Fein“.

Auf der Sonnenterrasse vor dem KD Pavillon werden die Gäste neben dem üblichen Cafe Angebot zusätzlich mit Fine Dining Sandwiches, Wraps, Suppen und Kaltschalen verwöhnt.

Für die Karte wäre mein Sohn derzeit Koch im Reinhard's – Restaurant im Kempinski ***** in Berlin – verantwortlich.

Die Philosophie des Cafes wird sein, dass man vom Croissant und Milchkaffee bis zum Fine Dining Food essen und von Bier über Wein bis zum Winzersekt bei uns alles trinken kann.

Da in den Rheinanlagen viel Laufkundschaft unterwegs ist, sollen die Speisen und Getränke auch ToGo angeboten werden.

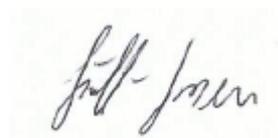
Mein Ziel ist das gastronomische Angebot in St. Goarshausen zu erweitern und so die Attraktivität der Loreleystadt zu steigern und nicht eine Konkurrenz zu den bestehenden Betrieben aufzubauen.

Dieses Projekt werde ich, anders als bei meinem letzten Projekt, nur starten, wenn ich mir sicher bin, dass ich die volle Unterstützung der Stadt St. Goarshausen, der ADD und der zuständigen Fachbehörden habe.

Die mir zugesandten Rahmenbedingungen sind in der jetzigen Form für mich allerdings nicht akzeptabel und müssten angepasst werden.

Wenn Sie mein gastronomisches Konzept für die Betreibung des KD Pavillons überzeugt hat und Sie mir die gewünschte Unterstützung zusagen können, freue ich mich von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen



Greiff-Gossen